



# Gemeinsam

*unterwegs mit Jesus*

Sie haben  
die Wahl!

Kirchen-  
gemeinderat

Landessynode

Bundestag ✓

Bürgermeister ✓



Gott  
nahe zu sein  
ist mein Glück.

## Jahreslosung 2014

„Glück gehabt!“ sagen wir, wenn etwas gut ausgeht. Glück kann man oft erst im Nachhinein erkennen. Für den Beter des 73. Psalms ist es unerträglich, dass Menschen, die sich weder um Gott noch um ihre Mitmenschen, das Glück scheinbar für sich gepachtet haben, Menschen, die sich über Gott erheben. Fast hätte er darüber sein Vertrauen in Gottes Güte verloren.

Scheinen in unserer Welt nicht auch diejenigen Macht und Glück zu haben, die rücksichtslos nur ihre eigenen Interessen vorantreiben, die ohne Rücksicht auf die Schöpfung und ohne Respekt vor dem Schöpfer ihren eigenen Gewinn suchen? Dem Psalmbeter geht in Gottes Nähe ein Licht auf. Er nimmt wahr, wie schnell die Glückssträhne der Gottfernen reißen kann. Vor allem erkennt er:

### **Gott nahe zu sein ist mein Glück.**

Ein Zweifaches klingt darin an: „Gott ist mir nahe“ – und: „Ich bin Gott nahe“. Diesen Zweiklang finden wir auch in der Grafik Stefanie Bahlingers.

#### **Gott ist mir nahe**

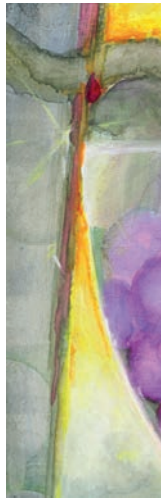
Für die Nähe Gottes zu uns Menschen wählt die Künstlerin das Bild von der Weinrebe.

Die saftigen Trauben in der Bildmitte gehören zu einem Weinstock, dessen Zweig sich waagrecht über die obere Bildhälfte erstreckt. Sie hängen an ihm, sind mit ihm und untereinander verbunden. Aufgefangen und gehalten in einem durchsichtigen Kelch. Jesus sagt: „Ich bin der Weinstock, ihr seid die Reben.“ (Joh. 15,5). In Jesus hat Gott selbst die unmittelbare Nähe zu sich hergestellt. Ein feiner Längsbalken zieht sich senkrecht nach unten durch den Zweig und bildet so mit ihm ein Kreuz. Jesu Leiden und Sterben wird durch die Blutstropfen entlang des Längsbalkens angedeutet. Warmes Licht strahlt in Richtung Kelch von dem Kreuz ab. Ein Bild voller Energie und Lebendigkeit!

An der Stelle, an der sich Kreuz und Kelchrand berühren, springt ein leuchtender Funke über. Sein weißes Licht umgibt den Kelch, breitet sich in ihm aus und korrespondiert mit der hellen Sonne rechts oben.

#### **Ich bin Gott nahe**

Für den Psalmbeter hängt der Wert seines ganzen Lebens und Schaffens davon ab, ob er in Gottes Nähe bleibt. In Gottes Nähe erkennt er, was wirklich zählt. Nichts auf der Erde oder im Himmel kann für ihn die Nähe zu Gott



aufwiegen. Sie ist gut für ihn, sie ist seine Freude, sie ist sein Glück.

## **Was ist gut für mich, was ist mein Glück?**

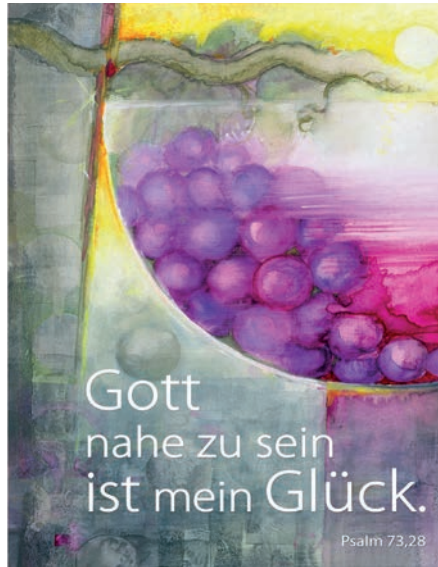
Meine Familie, der Erfolg im Beruf, meine Freunde oder meine Gesundheit? – Alles nicht verwerflich! All das darf ich genießen! Allerdings kann es zwischen Gott und mir stehen. Es sind Geschenke auf Zeit. Das ist mir mal mehr, mal weniger bewusst. Ganz nah bei Gott zu bleiben, schaffe ich nicht von mir aus.

Außerhalb des Kelchs sind angedeutete Kreise. Die Kreise können Trauben sein, die von der Rebe abgefallen sind, oder Geldstücke, Perlen oder gar Lottokugeln? Jedenfalls steht das Kreuz mitten darin. Sein heller Schein fällt auch auf sie. Allerdings können sie keinen letzten Halt bieten. Sie scheinen im Raum zu schweben – wie Seifenblasen zu zerplatzen oder nach unten durchzufallen – zusammen mit denen, die ihr Herz an sie hängen, ihr Leben nach ihnen ausrichten.

## **Gott nahe zu sein ist mein Glück**

In der Grafik schimmert beim genauen Hinsehen Wein im Kelch, durch den von oben her helles Licht fällt. Das Blut am Kreuz spiegelt sich in dem Wein im Kelch wider. Jesus lädt mich ein an seinen Tisch. Dass er für mich ist, wird mir im Abendmahl persönlich zugesprochen. In Brot und Wein ist er mir ganz nahe, darf ich ihn, seine Freundlichkeit und Güte schmecken.

Wie beim Psalmbeter kann diese Nähe auch bei mir eine erstaunliche



*Grafik: Stefanie Bahlinger, Verlag am Birnbach*

Verwandlung bewirken. Ich entdecke, dass ich nicht allein bin mit meinem Fragen und meiner Verzweiflung, mit meinem Versagen und meiner Schuld. Er schenkt mir, soviel ich brauche. Er begegnet mir auch in Menschen an meiner Seite. Bei ihm komme ich nicht zu kurz. Auch wenn ich mich immer wieder von Gott entferne, oft ohne es zu merken, bleibt er mir doch nahe. Das ist mein Glück!

Das Kreuz weist hin auf die strahlende Sonne, die wie eine Perle aus der Ewigkeit herein leuchtet. Dahin, in seine unmittelbare Nähe, lädt Gott mich ein. Da ist vollkommenes Glück!

Mit diesen Worten von Renate Karnstein grüßt Sie Ihr Roland Bader, Pfarrer

## Kirchenwahl am 1. Dezember

Alle, die Sie Gemeindeglieder der Evangelischen Kirchengemeinde Kleinengstingen sind, erhalten zugleich mit diesem Gemeinsam die Unterlagen für die Kirchenwahl.

Sie finden in Ihrem Brief mit den Wahlunterlagen:

- Ihren Wahlausweis,
- den Stimmzettel für die Wahl zum Kirchengemeinderat
- den Stimmzettel für die Wahl zur Landessynode,
- die Werbeprospekte für die Wahl zur Landessynode,
- die Unterlagen für die Briefwahl.

Der Wahlausweis zeigt Ihnen, dass Sie in der Wählerliste eingetragen sind.

Sollten Sie wider Erwarten keine Wahlunterlagen erhalten haben, melden Sie sich bitte bis spätestens 27. November 2013 beim Evangelischen Pfarramt.

Bitte nehmen Sie Ihr Wahlrecht wahr und sprechen Sie so den Kandidatinnen und Kandidaten Ihr Vertrauen aus.

Ihr Roland Bader, Pfarrer

Die Personen, die jetzt gewählt werden, leiten in den nächsten sechs Jahren die Kirchengemeinde und die Landeskirche. Darum ist es wichtig, dass Sie an der Wahl teilnehmen. Übrigens, seit diesem Jahr dürfen auch alle, die am Tag der Wahl mindestens 14 Jahre alt sind, wählen.

Damit Sie keinen zusätzlichen Aufwand haben, wenn Sie – aus welchen Gründen auch immer – das Wahllokal nicht aufsuchen können oder wollen, haben wir Ihnen die für eine Briefwahl notwendigen Unterlagen gleich mit dazugepackt.

**Zur Wahl stehen. Zur Wahl gehen.**

1. Dezember 2013 Evangelische Kirchenwahl 

[www.kirchenwahl.de](http://www.kirchenwahl.de)

Ich glaub schon.



EVANGELISCHE LANDESKIRCHE  
IN WÜRTTEMBERG





Gemeinsam... *sind wir stärker*

## Interview mit Dekan Scheiberg zur Fusion

### **Wann fusionieren die beiden Kirchenbezirke Bad Urach und Münsingen?**

Die Fusion tritt mit dem Tag der Kirchenwahl am 1. Dezember 2013 in Kraft.

### **Aus welchen Gründen?**

Die Gründe sind vielfältig:

Weil die Zahl der Gemeindeglieder, die Zahl der Pfarrerinnen und Pfarrer und auf lange Sicht auch die Zuweisungen aus der Kirchensteuer zurückgehen, und weil es immer schwieriger wird, ehrenamtliche Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu gewinnen, stellt sich die Frage:

Wie kann die Arbeit der evangelischen Kirche in unserer Region auch künftig noch gut aufgestellt sein? Wie können wir sie erhalten und stärken?

Die Verantwortlichen in den Kirchenbezirken Bad Urach und Münsingen halten die Fusion für die richtige Antwort.

Die Fusion soll ermöglichen:

- Vakaturen auf Pfarrstellen besser zu bewältigen;
- Bezirksaufgaben entlastender zu besetzen;
- die Arbeit in den Distrikten weiter zu entwickeln;
- finanziellen Verpflichtungen auch künftig verlässlich nachkommen zu können;

- Kompetenzen durch Zusammenführung der Verwaltung zu bündeln;
- Gremien so zu verschlanken, dass weniger Ehrenamtliche nötig sind.
- Pfarrpläne „leichter“ umzusetzen;

### **Wie wird sich die Jugendarbeit durch die Fusion verändern?**

Zunächst wird die Jugendarbeit in den beiden bisherigen Bezirken so weiter geschehen wie bisher. Die Leitungen der Jugendwerke sind dabei, eine Konzeption oder Modelle künftiger Zusammenarbeit zu entwickeln. Dabei wird auch die Frage eines gemeinsamen „Daches“ noch zu klären sein.

### **Welche Chancen und Risiken sehen Sie persönlich in dem neuen, größeren Kirchenbezirk?**

Wir können die in unserer Kirche in den nächsten Jahren kommenden Veränderungsprozesse selber aktiv gestalten, statt auf möglicherweise von der Kirchenleitung verordnete Direktiven nur noch zu reagieren. Ich bin sehr dankbar, dass die Bezirkssynode mit großer Mehrheit die Auffassung geteilt hat, dass die Chancen der Fusion weit größer erscheinen als die Risiken.

12. Januar 2014 | 15:00 Uhr  
Fusionsgottesdienst in Bad Urach  
mit Bischof Frank O. July



## Bürgermeister Kleiner zum Abschied - Bürgermeister Storz zum Willkommen



Foto:  
Joachim Lenk

Im Mai haben wir gewählt, es war für uns die erste von 4 großen Wahlen im Jahr 2013.

Mario Storz wurde als neuem Engstinger Bürgermeister das Vertrauen ausgesprochen.

Am 1. August wurde Herr Storz in sein Amt eingeführt, nachdem

Klaus-Peter Kleiner zum Ende des Monats Juli sein Amt aus gesundheitlichen Gründen abgegeben hatte.

Nur 2 Monate blieben Herrn Kleiner noch in seinem Ruhestand. Am 6. Oktober ist er gestorben und wenige Tage später haben wir ihn zu Grabe geleitet (auf Wunsch seiner Familie war es eine katholische Beerdigungsfeier).

Herr Kleiner hatte für die Anliegen unserer Kirchengemeinde immer

ein offenes Ohr. Dafür und für eine vertrauensvolle und konstruktive Zusammenarbeit sind wir ihm von Herzen dankbar. Auch für den "Förderverein Blasiuskirche" hatte er den Weg gebahnt, Türen geöffnet und viel zur erfolgreichen Arbeit dieses Vereins beigetragen. Herrn Kleiners Familie, seine Frau Irina und seinen Sohn Mathias legen wir Gott, unserem Vater, ans Herz. Er möge sie mit seiner Liebe und Kraft umsorgen.

Unserem neuen Bürgermeister, Herrn Mario Storz, wünschen wir als Evangelische Kirchengemeinde Gottes Segen und Weisheit für seine Arbeit in der Gemeinde Engstingen. Wir freuen uns auf die gemeinsamen Wege und die Zusammenarbeit zum Wohl der Engstinger Bürger.

Hanna Bader, Pfarrerin

### **Getauft wurden**

Jonas und Moritz Edmond  
Leni Haap  
Malin Mangione

### **Kirchlich getraut wurden**

Peter und Stefanie Krista  
Benjamin und Mareike Stegmeier  
Timo und Bianca Glück  
(in Trochtelfingen)

## Neues vom Kindergarten Berg

### Rote und grüne Gruppe

Unsere beiden Kindergruppen haben einen neuen Namen bekommen.

Es gibt nun eine rote und eine grüne Gruppe. Damit dies für alle sichtbar ist haben die Gruppentüren einen farbigen Anstrich erhalten. Die Kinder haben beim Abschleifen der Türen mitgeholfen, den Anstrich besorgte eine Erzieherin.

Die beiden Gruppen unterscheiden sich lediglich durch die Größe des Raumes und die Anzahl der Kinder. Momentan gibt es in unserem Kindergarten 33 Kinder im Alter von 2 – 6 Jahren.

### Vorfreude

Bald schon beginnt die Zeit des Wartens.

Die Kinder warten auf ihren Adventskalender, auf den Nikolaus, auf Geschenke, auf Weihnachten. Sie sind voller Vorfreude auf das was kommt. Geheimnisse, Aufregung, Feierliches und Besinnliches bestimmen die Adventszeit. Töne und Gerüche bringen eine ganz spe-

zielle Stimmung. Kinder sind dafür sehr empfänglich. Daher werden auch wir im Kindergarten mit den Kindern diese Zeit wieder ganz besonders gestalten und uns freuen auf das kleine Kind, das in einem Stall in der Krippe geboren wurde.

Wir feiern wie jedes Jahr gemeinsam mit den Familien, die Geburt Jesu in der Bergkirche. J e s u s , dem die K i n d e r

ganz besonders am Herzen lagen und dem die Kinder ganz nahe sind. Lassen auch Sie sich berühren vom Kind in der Krippe.

Für den Kindergarten  
Dagmar Jaudas und Elke Springer



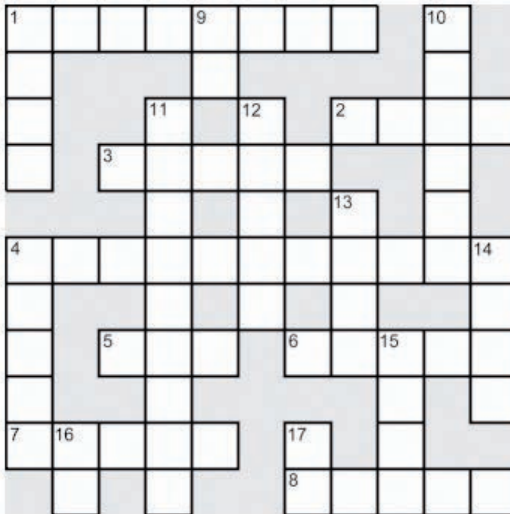
## Kirchlich bestattet wurden

Elisabeth Kunz  
Klaus-Peter Kleiner  
Eugen Groß  
Lore Tröster

Adolf Anselm  
Marta Mohl  
Karl-Heinz Häfele

(Stand 8. November 2013)

## Weihnachts-Rätsel



### Waagrecht:

- 1: Josef und Maria fanden in Bethlehem keine \_\_\_\_\_ (Lk 2,7)
- 2: Auf dem Weg nach Bethlehem war Jesus in Marias \_\_\_\_\_ (Lk 2,6)
- 3: An Weihnachten wurde \_\_\_\_\_ geboren (Lk 2,21)
- 4: Die Feier der Geburt von Jesus nennen wir \_\_\_\_\_
- 5: Josef und Maria machten sich auf den \_\_\_\_\_ nach Betlehem (Lk 2,4)
- 6: Ein Engel redete zu Josef im \_\_\_\_\_ (Mt 1,20)
- 7: Maria wurde die Geburt von Jesus durch einen \_\_\_\_\_ angekündigt (Lk 1,30)
- 8: Die Weisen folgten dem \_\_\_\_\_ bis in den Stall (Mt 2,9)

### Senkrecht:

- 1: Kurzform von Schafhüter (Lk 2,8)
- 4: \_\_\_\_\_ aus dem Morgenland suchten nach Jesus (Mt 2,1)
- 9: Kurz für Evangelium
- 10: Jesus lag in Windeln in einer \_\_\_\_\_ (Lk 2,7)
- 11: Jesus wurde in \_\_\_\_\_ geboren (Mt 2,1)
- 12: Von Jesu Geburt berichten Matthäus und \_\_\_\_\_
- 13: Die Hirten hörten den \_\_\_\_\_ der Engel singen (Lk 2,13)
- 14: Der \_\_\_\_\_ Jesus bedeutet Gott ist Rettung (Mt 1,21)
- 15: Herodes ließ \_\_\_\_\_ kleinen Knaben in Bethlehem umbringen (Mt 2,16)
- 16: Kurz für Stadt in der Jesus als Kind lebte (Lk 2,39)
- 17: Kurz für Land in dem Jesus lebte (Mt 2,21)



## Jungschar-Orangenaktion für Nigeria

### In Kleinengstingen

Auch dieses Jahr findet eine Jungschar-Orangenaktion statt.

Am **30.11.2013** treffen sich die JungscharmitarbeiterInnen und alle Kinder die Lust haben zum Helfen um **9 Uhr im Gemeindehaus Kleinengstingen**. Mit dem Erlös werden wir ein ejw-Weltdienst-Projekt unterstützen. Dieses Jahr soll der Erlös an eine YMCA-Schule in Nigeria fließen. Wir bieten handverlesene Bio-Orangen an. Nach der Aktion gibt es für die fleißigen Helfer Kaba, Punsch und Brezeln im Gemeindehaus. Auf viel Hilfe und Unterstützung freuen sich die JungscharmitarbeiterInnen!

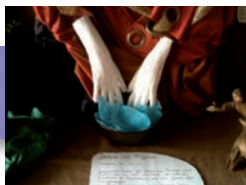
### In Großengstingen

Da wir dieses Jahr nur einige wenige helfende Hände haben, führen wir die Orangenaktion in Großengstingen in ungewohnter Weise durch. Die Kinder des Mädchen-Treffs und der Jungschar Berg werden nicht wie gewohnt von Haus zu Haus gehen, sondern wir machen am **Samstag 30. November von 9.30 bis 13.00 Uhr einen Stand neben der Buchhandlung Libresso**.

Wir freuen uns auf alle, die die Aktion unterstützen, bei unserem Stand vorbeischauen und Orangen gegen eine Spende mitnehmen.

Die Kinder und Mitarbeiter des Mädchen-Treffs und der Jungschar Berg.

**30.11.2013  
Orangenaktion**



# Gemeinsam... *ausgezeichnet*

## Mädchentreff erhält Bibelpreis

Die Evangelische Landeskirche schreibt jährlich in verschiedenen Kategorien einen Bibelpreis aus. Der Bibelpreis 2013 wird am Sonntag, 15. Dezember im Gottesdienst um 14:30 Uhr im Ulmer Münster an die Preisträger überreicht. Wir dürfen uns dieses Jahr besonders mitfreuen, denn:

Den zweiten **Sonderpreis Kinder** erhält unser Mädchentreff vom Berg. Unter der Leitung von Kersten Schürmann und Andrea Schuster-Schüle haben sich Mädchen der

Klassen 4 bis 8 auf kreative Weise mit den verschiedenen Stationen der Passion Jesu auseinandergesetzt. Daraus ist ein eigener Passionsweg in der Bergkirche in Großengstingen entstanden, der in einem besonders gestalteten Fotobuch dokumentiert wurde.

**Wir gratulieren den Preisträgerinnen ganz herzlich** zum Sonderpreis, der mit 1.000 € dotiert ist, und laden zur Preisverleihung ein.

**15. Dez. 2013  
14:30 Uhr  
Ulmer Münster**

## Ein Spendenprojekt in Argentinien

Eine etwas andere Familie.

In La Esperanza, einer armen Vorstadt von Buenos Aires in Argentinien, betreibt die Evangelische Kirche am Rio de la Plata mit Unterstützung von Brot für die Welt das Jugendzentrum Enrique Angelelli. Hier finden Kinder und Jugendliche aus zerrütteten Verhältnissen Zuflucht vor der alltäglichen Gewalt.



Karen backt Milchbrötchen. „Für die Kinder, die gleich kommen“, sagt sie. Auf den ersten Blick wirkt die schmale junge Frau abweisend. Sich vor Verletzungen zu schützen, ist seit frühester Kindheit ihre Überlebensstrategie. Von ihrer Mutter wurde sie geschlagen, das Leben zu Hause war für sie unerträglich. Deshalb verbringt sie seit ihrem 12. Lebensjahr jede freie Minute im Jugendzentrum.

Wer durch die Vorstädte von Buenos Aires fährt, sieht überall Kinder und Jugendliche, die ziellos durch die Straßen wandern. Es sind keine Straßenkinder, denn sie haben ein Dach, unter dem sie schlafen können. Aber es fehlt ihnen ein Zuhause, in dem sie sich wohl und geborgen fühlen. Im Jugendzentrum Enrique Angelelli sind die Kinder und Jugendlichen immer willkommen. Hier kochen und backen sie zusammen, malen, trommeln und tanzen. „Für die Jugendlichen sind das alles Möglichkeiten, sich auszudrücken und Erfolgserlebnisse zu haben“, erklärt Deborah Schaad. Die Psychologin bietet auch Workshops zum Thema Gewalt an. „Gewalt in der Familie ist das zentrale Problem“, sagt sie. „Die meisten der Kinder lernen keine andere Art der Konfliktlösung kennen. Wir bringen ihnen bei, wie man konstruktiv streiten und einen Kompromiss finden kann.“

Bitte helfen Sie mit Ihrer Spende, dass die Arbeit von Brot für die Welt weiterhin geschehen kann.

Sie können den beiliegenden Überweisungsträger verwenden oder direkt überweisen an:

**Diakonie Württemberg**  
**Landesstelle Brot für die Welt**  
**Konto 85 85 87**  
**EKK Stuttgart**  
**BLZ 520 604 10**

# Gemeinsam... *auf dem Weg zur Krippe*

**Kommen  
Ankommen  
Innehalten**



Schon jetzt freuen wir uns auf den Austausch und die Gespräche darüber mit Euch und Ihnen.

Die weihnachtliche Kirchenpraline und Karten (einzeln oder als Set mit 4 verschiedenen Krippemotiven) haben wir wieder neu ausgewählt. Sie liegen neben der Krippe bereit und können während der Öffnungszeiten der Blasiuskirche gekauft werden.

Natürlich wird sie auch dieses Jahr wieder wie gewohnt aufgebaut - unsere Krippenlandschaft - schrittweise ab dem 1. Advent.

Wir freuen uns darauf die Figuren und Materialien wieder auszupacken und möglichst so aufzubauen, dass das Weihnachts-Wunder für uns alle lebendig wird.

An Weihnachten feiern wir die Geburt dessen, der von sich sagte: "Ich bin das Brot des Lebens" (Joh.6,35). Diese Geburt fand ja in Bethlehem, (hebräisch: Haus des Brotes) statt. In unseren Gottesdiensten, die wir im Advent und am Tag des Solidaritätssessens (19. Januar) mitgestalten, wollen wir deshalb die Bedeutung des Brotes in Bezug auf Weihnachten thematisieren.



Euer Krippen-Team  
Marianne Bauer-Stooß, Maria Raach, Christine Stooß, Vera Vöhninger

**Blasiuskirche geöffnet: Täglich von 10:00 - 16:00 Uhr**

## Markus Neumann - 25 Jahre an der Orgel

Ein Gottesdienst ohne Musik – unvorstellbar! Ob Posaunenchor, Gitarre oder Orgel – und hin und



wieder  
a u c h  
d e r  
Chor –  
d u r c h  
M u s i k  
e i n g e -  
s t i m m t  
u n d  
a n g e -  
r ü h r t  
z u w e r -  
d e n

und beim gemeinsamen Singen Gott zu loben, das gehört einfach zum Gottesdienst.

Seit 25 Jahren spielt Markus Neumann dabei eine tragende Rolle. Mit seinen wohlgesetzten Orgelklängen lenkt er unsere Gedanken in den Gottesdienst hinein, bringt unser Singen auf die richtige Spur und gibt so unserem Feiern den musikalischen Rahmen – zusammen mit allen anderen, die auch an der Orgel und anderen Instrumenten unsere Gottesdienste mitgestalten.

Seine musikalische Begabung und sein Können setzt Markus Neumann ein – in unseren beiden Kirchen mit ihren ganz verschiedenen Orgeln – und darüber hinaus in vie-

len Kirchen in der Region – bringt Werke alter Meister und moderner Komponisten gekonnt zu Gehör, uns zur Freude und Gott zur Ehre.

Im Rahmen des Gottesdienstes am 27. Oktober in der Blasiuskirche würdigte Bezirkskantor Stefan Lust die 25-jährigen treuen Dienste unseres Organisten Markus Neumann und überreichte ihm die Urkunde des Verbandes für Kirchenmusik.



Auch Pfarrerin Hanna Bader hob den Anteil der Musik am Verkündigungsauftrag der Kirche hervor und dankte Markus Neumann von Herzen. Anschließend feierten wir im Gemeindesaal mit dem jungen Jubilar und einer bunten Schar von Gästen.

Für 25 Jahre Gottesdienste mitgestalten – Danke lieber Markus.

Roland Bader, Pfarrer

## Kirche-*unterwegs* am 3. Advent

Herzliche Einladung zur Kirche-*unterwegs* am 3. Advent! An verschiedenen Orten sowie im Haus Sonnenhalde finden besondere Gottesdienste unter Mitwirkung des Posaunenchores statt. Alle weiteren Informationen zur Kirche-*unterwegs* entnehmen Sie bitte zu gegebener Zeit dem Amtsblatt.

Jutta Spohn



## Gemeinsam... *feiern*

Zwei der erfolgreichsten christlichen Künstler stellen gemeinsam mit ihrer Band ihr neues Live-Programm vor: Es beinhaltet sowohl Songs aus ihren aktuellen Alben „Tiefer sehen“, „Lebendig“, „Urklang“ und „Im Namen des Vaters“ als auch einige Klassiker.

Herzliche Einladung in die Hohensteinhalle.

ANDREA & ALBERT  
ADAMS FREY

**Hohensteinhalle**  
**Samstag 18. Januar 2014**  
**19:30 Uhr / Einlass 19:00 Uhr**  
Eintritt: Vorverkauf 14,- €; Abendkasse 16,- €  
Ev. Kirchengemeinde Bernloch-Meidelstetten  
Vorverkauf: [www.maratix.de](http://www.maratix.de)



# Gemeinsam... *vorausblicken*

DEZEMBER	
1. Advent, Kirchenwahlen	
	9:15 Bergkirche
1 So	10:30 Blasiuskirche KiKa GH: Freie Frauenliste lädt ein KiKa GZB: KGR lädt ein
2 Mo	
3 Di	
4 Mi	KGR
5 Do	Gemeindenachmittag
6 Fr	
7 Sa	ejw Neustart Gottesdienst
2. Advent	
8 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche
9 Mo	
10 Di	
11 Mi	
12 Do	Bibelstunde
13 Fr	
14 Sa	MAK-Weihnachtsfeier
15 So	3. Advent 9:15 Kirche unterwegs m. Pocho
16 Mo	ökum. Hausgebet im Advent
17 Di	
18 Mi	
19 Do	
20 Fr	
21 Sa	Pocho-RT-Marktplatz
4. Advent	
22 So	10:00 Uhr Bergkirche 17:00 Uhr Familiengottesd. Blasiusk. Kinderkirch-Weihnachtsspiel
23 Mo	
Hl. Abend	
24 Di	16:00 Bergkirche 17:00 Bergkirche 18:30 Blasiuskirche m. Pocho 22:00 Blasiuskirche
1. Weihnachten	
25 Mi	10:00 Blasiuskirche Singgemeinschaft Blasiusk.
2. Weihnachten	
26 Do	10:00 Blasiuskirche SAV-Akkordeonorchester
27 Fr	
28 Sa	Pocho-Jahresabschlußfeier
29 So	10:00 Bergkirche + Abendmahl
30 Mo	
GH reserviert	
31 Di	19:00 Silvestergottesdienst Blasiusk.

JANUAR	
Neujahr	
1 Mi	17:00 ökum. Abendgebet
2 Do	
3 Fr	
4 Sa	
5 So	10:00 Bergkirche
6 Mo	10:00 Blasiuskirche + Abendmahl Erscheinungsfest
7 Di	Frauenkreis
8 Mi	
9 Do	Bibelstunde
10 Fr	
11 Sa	Good News
12 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche Amtseinf. d. Kirchengemeinderates KiKa der Posaunenchor lädt ein 15:00 Fusionsgottesdienst mit Bischof July in Urach
13 Mo	KGR
14 Di	Allianzgebet in Engstingen
15 Mi	
16 Do	Bibelstunde Allianzgebet im CZ Willmandingen
17 Fr	
Fußball-Konfi-Cup	
18 Sa	Albert u. Andrea Frey-Lobpreis 19:30 Hohensteinhalle.
19 So	9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche Krippeteam -Solidadressen
20 Mo	
21 Di	
22 Mi	
23 Do	Bibelstunde
24 Fr	
25 Sa	
26 So	9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche
27 Mo	
28 Di	
29 Mi	
30 Do	Bibelstunde
31 Fr	



Schulferien



# Gemeinsam... *vorausblicken*

FEBRUAR	
1	Sa
2	So 9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche
3	Mo
4	Di
5	Mi Konfirmanden Anmeldung 2014/15
6	Do Bibelstunde
7	Fr Männervesper Bezirkssynode
8	Sa Good News
9	So 9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche KiKa: Singgemeinschaft lädt ein
10	Mo
11	Di
12	Mi
13	Do Bibelstunde
14	Fr
15	Sa Konfismstag
16	So 9:15 Bergkirche + Abendmahl GK 10:30 Blasiuskirche + Abendmahl
17	Mo
18	Di 14:00 Nachbarschaftstreffen in Müns.
19	Mi Konfirm. Vorbereitungsabend
20	Do Bibelstunde
21	Fr
22	Sa ejw-Dankeschönabend
23	So 9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche ökum. Abendgebet
24	Mo
25	Di
26	Mi
27	Do Bibelstunde
28	Fr

Bibelwoche

MÄRZ	
1	Sa
2	So 9:15 Bergkirche 10:30 Blasiuskirche
3	Mo Rosenmontag
4	Di
5	Mi
6	Do Bibelstunde
7	Fr Weltgebetstag
8	Sa
9	So 9:15 Blasiuskirche 10:30 Bergkirche KiKa
10	Mo
11	Di
12	Mi
13	Do Bibelstunde
14	Fr
15	Sa Mia-Dankeschönabend
16	So 10:00 Blasiuskirche GoodNews 14:30 Taufgottesdienst
17	Mo
18	Di Distrikt KGR Gomadingen
19	Mi Passionsandacht
20	Do Bibelstunde
21	Fr
22	Sa Konfirmandenabendmahl
23	So 10:00 Konfirmation Blasiusk. 10:30 Bergkirche ejw-Ballontag
24	Mo
25	Di
26	Mi Passionsandacht
27	Do
28	Fr
29	Sa Konfirmandenabendmahl
30	So 10:00 Konfirmation Blasiusk.
31	Mo

ejw-Skiausfahrt

ejw=ev. Jugendwerk Bezirk Münsingen  
KGR=Kirchengemeinderat  
MAK=Mitarbeiterkreis  
Mia=Mitarbeiter/innen

KiKa=Kirchenkaffee  
Pocho=Posaunenchor  
GZB=Gemeindezentrum Berg  
GH=Gemeindehaus

## Glocken und Uhren in Engstingen (Teil 2)

Auf dem Turm der Blasiuskirche hängen insgesamt drei Glocken: Die große Glocke als Betglocke, die



*Bergkirche*

mittlere als Kreuz- oder Schiedglocke und die kleine als Taufglocke. Wenn um 9:00 Uhr die Schiedglocke geläutet wird, ist jemand aus unserer Gemeinde verstorben. Wenn dann die Überführung stattfindet, läuten alle drei Glocken zusammen. Das ist auch der Fall, wenn ein Gottesdienst in der Kirche beginnt. Eine Stunde zuvor läutet die Taufglocke, eine halbe Stunde zuvor die



*Blasiuskirche*

mittlere Glocke. Wenn im Gottesdienst eine Taufe stattfindet wird während der Taufhandlung die Taufglocke geläutet und während das Vaterunser gesprochen wird, läutet die große, die Betglocke.

Man kann sich fragen, ob es nicht zu viel ‚Gebimmel‘ ist. Doch ich denke, dadurch wird deutlich, dass wir un-

sere Gottesdienste nicht im Geheimen feiern, sondern die Verkündigung des Evangeliums öffentlich geschieht. Die Glocken laden jeden ein und wollen uns zurufen: „Komm heim ins Haus Gottes, komm heim ins Haus Gottes, komm heim ins



*St. Martinskirche*

Alle vier Kirchtürme in Engstingen tragen auch Turmuhren, an denen man die Zeit ablesen kann und Zeitzeichen von ihnen hören kann. An den Glocken sind Hämmer angebracht für den Stundenschlag. Bei Viertel-, Halb-, und Dreiviertelstunde und bei ganzer (voller) Stunde wird

die Taufglocke 1, 2, 3, oder 4 mal angeschlagen, bei der ganzen (vollen) Stunde wird zuerst die mittlere



*Marienkirche*

und dann die große Glocke angeschlagen (jeweils entsprechend der Stundenzahl). Fortsetzung folgt ...

Bernhard Reusch, Pfarrer i.R.

## Neue Außenanlage am Gemeindehaus

Seit dem Sommer sind wir dabei das Gelände um unser Gemeindehaus neu zu gestalten.



Mit viel Engagement, Freude und Idealismus haben ehrenamtliche Baubegeisterte eine große Rasenfläche eingeebnet um Platz für Sport und Spiel oder zum Aufstellen eines Festzeltes zu schaffen. Außerdem wird der Hang durch Sitzstufen nutzbar gemacht und der gepflasterte Tiefhof vergrößert.



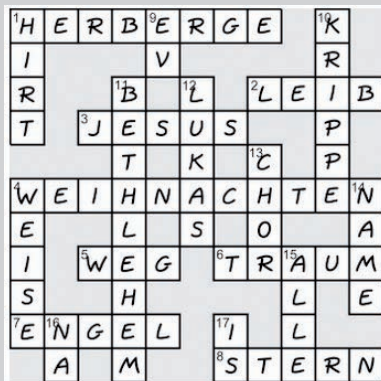
Somit entsteht Platz für vielfältige Aktivitäten; eine kleine Arena die zur kreativen Nutzung einlädt und gerne auch von Vereinen, Schulen od. Kindergarten genutzt werden kann.

Die Idee für die Umgestaltung resultiert aus der neuen Konzeption unseres Gemeindefestes, das zukünftig im zwei-jährigen Rhythmus im Sommer um das Gemeindehaus stattfinden soll.

Die Anlage wird vor dem Winter nicht ganz fertig werden, aber der neue Rasen ist schon gewachsen, die Pflastersteine sind verlegt und im Frühjahr werden die Sitzstufen gestaltet.

Den unermüdlichen BauarbeiterInnen gilt unser allergrößter Dank.

Für den Bauausschuß:  
Christine und Jörg Stooß



(Auflösung Rätsel von Seite 8)

## Duo „Zwischentöne“ – Live in concert

Am 5. Oktober wurden sämtliche Erntegaben in die Kirche gebracht, um an dem darauf folgenden Sonntag Gott für die Ernte zu loben und zu danken. Mitarbeiter der Jugendarbeit haben sich dann getroffen, um die Kirche durch Illumination noch gemütlicher zu gestalten. Von innen und von außen wurde sie beleuchtet und die Erntegaben ins rechte Licht gerückt. Am Abend kamen dann gut 50 Leute in die gemütlich beheizte Blasiuskirche. Frieder Sigloch (Gesang und Gitarre) und Sebastian Aisslinger (Cello) sind unter dem Namen „Zwischentöne“ aufgetreten.

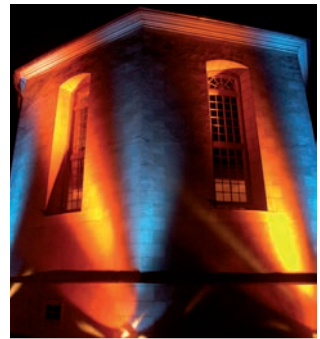
Beide waren früher in der Band "Schulze" und haben dann ihre Karriere als Duo fortgesetzt.

Gerade in den vielen neuen Stücken bringt Lyrik-Akrobat Sigloch seine persönliche und musikalische Weiterentwicklung der vergange-

nen Jahre zum Ausdruck. In ihren deutschen Liedern ging es um Beziehungen zwischen Menschen und um ihre Sehnsucht nach der Liebe von Jesus. Der beliebte Singer-Songwriter-Stil war für Jung und Alt ein schönes Erlebnis in der Kirche. Die Gäste haben dann bei Köstlichkeiten, wie Hackbraten und einem gemütlichen Bier oder einem Gläschen Sekt, den Abend ausklingen lassen.

Wir bedanken uns herzlich bei allen Gästen.

Für die Jugendarbeit:  
Daniel Schmauder



## GoodNews und Nudelparty



Feiern und Essen gehört zusammen. Diese gute und bewährte Kombination zeigte sich auch am Sonntag, 13. Oktober in der Verbindung vom GoodNews-Gottesdienst mit anschließender Nudelparty des Ev. Jugendwerkes (EJW) Bezirk Münsingen.

Nachdem der „Sonntag-Morgen-GoodNews“ im Frühjahr auf so positive Resonanz gestoßen war, wurde ein erneuter „Sonntag-Morgen-GoodNews“ im Oktober eingeplant und fand mit der EJW Aktion eine tolle Ergänzung.

Nicht nur Engstinger ließen sich zu diesem Tag in die Kirche und ins Gemeindehaus einladen.



Predigerin und Gast im Gottesdienst war **Ilse-Dore Seidel**, Landesreferentin im CVJM Württemberg.

Mit ihrer lebensnahen, praktischen und authentischen Predigt zum Thema „Anbetung als Lebensstil“ machte sie den Besuchern klar, dass Anbetung nicht nur ein Musikstil

im Gottesdienst ist, sondern eine bewusste Lebenseinstellung und Grundlage unseres Glaubens.

Das Musikteam und Lydia Stooß, die von ihrem Freiwilligen Sozialen Jahr bei den Christlichen Diensten in Paraguay berichtete, rundeten den Gottesdienst ab.

Im Anschluß an den Gottesdienst lud das EJW zum gemeinsamen Nudeessen ein und viele Besucher nahmen dieses Angebot an. Im vollbelegten Gemeindehaus ließen sich alle die leckeren Nudeln mit drei verschiedenen Soßen, Salat und Nachtisch schmecken und legten hinterher einen selbstbestimmten Betrag ins Spendenkässle ein.

Mit dem Erlös dieser Nudelpartys, die an vier Sonntagen im Jahr in unterschiedlichen Gemeinden unseres Kirchenbezirkes stattfinden, trägt das EJW zur Finanzierung der eigenen Bürokraststelle bei.

Ruth Köhl, Bezirksjugendreferentin



Mit IHM im Team

[www.ejw-muensingen.de](http://www.ejw-muensingen.de)





## Konfirmanden erleben die „Ich bin -Worte“ Jesu

„Ich bin...“ – mit diesen Worten stellten sich die Konfis, ihre MitarbeiterInnen und Jugendreferentin Ruth Köhl gegenseitig vor und starteten damit in einen erlebnispädagogischen Konfi-Samstag im September in und um die Gustav-Jakob-Höhle in Grabenstetten.

„Ich bin...“ – mit diesen Worten stellt sich auch Jesus im Neuen Testament immer wieder mit unterschiedlichen Symbolen den Menschen vor: Er sagt: **Ich bin...**

### **...das Licht der Welt!**

Wo lässt sich das besser und erlebnisreicher erfahren als in einer Höhle? Mit Ruth Köhl krochen die Konfis durch die Gustav-Jakob-Höhle und erlebten, neben der Erfahrung von Enge, Ungewissheit und gegenseitiger Achtung, wie es ist, wenn in völliger Dunkelheit ein Licht angeht. Jeder merkt in der Höhle: ohne Licht herrscht Finsternis, Angst und Kälte; ohne Licht ist kein Leben möglich. Licht aber heißt Leben, Wärme, Liebe und Geborgenheit. Jesu Worte bekommen so eine ganz neue, greifbare Bedeutung.



### **...die Türe**

### **...die Auferstehung und das Leben**

### **...der Weinstock**

Diese Begriffe und Symbole erkundeten die Konfis auf einer Geo-Caching-Tour. Anhand von Koordinaten wurden sie an Orte geführt, die einen Bezug zu den Worten Jesu hatten. So war z.B. der Friedhof mit dem Vers der Auferstehung verbunden. Gemeinsam wurde an diesen Orten überlegt, wie Jesus seine Aussage gemeint hat und was es für uns bedeutet.

### **...das Brot des Lebens**

### **...der Weg**

### **...der gute Hirte**

Die vielleicht bekanntesten Begriffe, mit denen Jesus sein Wesen erklärt, schauten sich die Konfis mit Pfarrerin Hanna Bader noch einmal genauer an. Sie schmeckten Brot, ließen sich blind einen Weg führen, und versetzten sich in hilflose Schafe.

Abgerundet wurde der Tag mit dem GoodNews-Gottesdienst, bei dem die Konfis die Besucher und Eltern in die erlebten „Ich bin...“-Worte mit hineinnahmen. Mit Anspielen, Mitmach-Aktionen, vorgelesenen Geschichten und Impulsen berichteten die Konfis dort von ihrem Tag.

Ruth Köhl, Bezirksjugendreferentin



## Büchertisch in der Adventszeit

Der erste Weihnachtsbüchertisch mit Losungen, Kalendern und Weihnachtssachen wird am **Sonntag, 1. Dez. in der Blasiuskirche vor und nach dem Gottesdienst um 10.30 Uhr sein, nachmittags dann beim Wahlkaffee im Gemeindehaus.**

Weitere Termine sind **Donnerstag 5. Dez.** beim Gemeindenachmittag im Gemeindehaus und der letzte am **Sonntag 8. Dez. vor und nach dem Gottesdienst um 9.15 Uhr in der Blasiuskirche.**

Wer danach noch Losungsbücher oder Kalender oder anderes vom Büchertisch möchte kann gerne bei mir

vorbeikommen oder anrufen. Es ist immer noch einiges vorhanden oder kann mit wenigen Tagen Wartezeit schnell besorgt werden.

Natürlich gibt es auch, wie immer, die Engstinger Koch- und Backbücher und manche Überraschungen. Das Vorbeischauen lohnt sich also.

Im neuen Jahr ist der Büchertisch, wie gewohnt, an allen Nachmittagen beim Kirchenkaffee im Gemeindehaus aufgebaut.

Ihnen allen gesegnete Weihnachten und einen guten Jahresanfang.

Auf ein gesundes, fröhliches Wiedersehen freut sich Ihre Henriette Tauchert, Bussardstr. 7, Tel.: 936686

01. | 05. | 08.  
Dez. 2013  
Büchertisch

### IMPRESSUM:

#### Herausgeber:

Ev. Kirchengemeinde Kleinengstingen  
Tel. 07129 932821  
pfarramt@ev-kirche-kleinengstingen.de  
www.ev-kirche-kleinengstingen.de

#### Möchten Sie "GEMEINSAM" unterstützen: Volksbank Reutlingen

BLZ 640 901 00 | Konto Nr. 390 177 008  
IBAN DE86640901000390177008  
BIC VBRTDE6R

#### KSK Reutlingen

BLZ 640 500 00 | Konto Nr. 100 067 125  
IBAN DE28640500000100067125  
BIC SOLADES1REU

#### Verantwortlich i.S.d. Presserechts:

Pfr. Roland Bader  
Feldwiesenweg 2  
72829 Engstingen

#### Projektgruppe „Gemeinsam“:

Gerhard Rominger  
Jörg Stooß  
Roland Bader  
Vera Vöhringer  
Jutta Spohn

#### Kontakt:

gemeinsam@ev-kirche-kleinengstingen.de

**Auflage:** 2.000 Exemplare

#### Layout:

saschahertel | Marketing-Services

#### Titelgrafik:

Stefanie Bahlinger  
Verlag am Birnbach

#### Verteilen:

Viele nette und fleißige Menschen

- Elektroinstallationen
- Sat-Anlagen
- Elektrogeräte
- Kundendienst



Kurze Straße 7 · 72829 Engstingen · Tel.: 0 71 29 / 77 33 · Fax: 74 45  
e-mail: elektro.eisele@t-online.de

Aktuelle Kurse unter:

[www.haid-reha.de](http://www.haid-reha.de)  
**Haid REHA**

Praxisgemeinschaft für  
Physio-und Ergotherapie  
72829 Engstingen-Haid  
Tel.: 07129-932623

Ton-

Licht-

Bühnentechnik

**TTJB**  
Tontechnik JOCHEN BADER

Feldwiesenweg 2 - 72829 Engstingen  
Tel.: 07129 / 9276996  
Mail: info@ttjb.de  
[www.ttjb.de](http://www.ttjb.de)

**Rehmann**  
**ELEKTROTECHNIK**

**Schwefelstr. 22/ 2    Fon. 07129/ 930171**  
**72829 Engstingen    Fax. 07129/ 930172**

[www.rehmann-elektrotechnik.de](http://www.rehmann-elektrotechnik.de)  
[info@rehmann-elektrotechnik.de](mailto:info@rehmann-elektrotechnik.de)

**Installation, Kundendienst, EIB-  
Gebäudesystemtechnik, Antennen &  
Netzwerktechnik, Rollladensteuerung,  
Sprechanlagen, Groß- & Kleingeräte,  
Planung, Beratung & Verkauf**

Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

Raiffeisenstr. 3 · 72829 Engstingen · 07129 930 589

  
**HAVANNA**  
No 5

Jeden Sonntag **Familientag** bis 19 Uhr  
Bowling inkl. Schuhe pro Std./Bahn nur **15,-€**  
Durchgehend warme Küche von 12 - 22 Uhr.

**Geburtstagsparty** im Havanna? Klar!  
Tolles Geburtstagsangebot  
für Kids bis 14 Jahre!

Noch mehr Angebote & Infos unter:

[www.havanna5.de](http://www.havanna5.de)

*Gasthaus*  
**Lichtenstein**

FAMILIE GLÜCK  
BERNLOCHER STR. 37  
72829 ENGSTINGEN  
07129/3566



**JOSEF LEIPPERT**  **Schmiede Schlosserei**

Meidelstetter Straße 9 · 72829 Engstingen · Tel.: 07129 7221

[www.schlosserei-leippert.de](http://www.schlosserei-leippert.de)

- Treppen
- Geländer
- Balkone
- Gartengeräte
- Landmaschinen
- Schlüsseldienst
- Tore
- Stahlbau
- Zäune

**LEBHERZ**  
**Transporte**  
**ENGSTINGEN**



Tel. +49 (0) 71 29-69 48 55 Jürgen LEBHERZ  
Fax +49 (0) 71 29-93 03 95 Lerchenstr. 17  
Mobil +49 (0) 171-9 90 23 81 D-72829 Engstingen  
lebherztransporte@t-online.de  
[www.lebherz-transporte.de](http://www.lebherz-transporte.de)

**Munz** Service Center  
Engstingen GmbH



**ESSO Station**  
**KFZ-Meisterbetrieb**



- Reparaturen
- Elektrik
- Bremsentechnik
- Inspektion • Klimageservice
- HU/AU • Reifendienst



Trochtelfinger Str. 38 · 72829 Engstingen

**Tel. 07129/936 242 0**

# Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



**Schreinerei**  
**Klaus Vöhlinger**

für **Möbel und Raum**

72829 Engstingen  
Schillerstraße 14  
Tel: 07129/3542

Ihr Partner für alle Bauaufgaben

- Neubau
- Umbau
- Sanierung
- Denkmalschutz

- Massivbau
- Holzbau
- mit natürlichen Baustoffen
- mit alternativen Energien
- Erstellung von Energieausweisen



**Uwe Seiferth**  
Freier Architekt

Haydnstrasse 6 72829 Engstingen  
Tel. 07129/3831 Fax 07129/932390  
e-mail: [info@architekt-seiferth.de](mailto:info@architekt-seiferth.de)  
Internet: [www.architekt-seiferth.de](http://www.architekt-seiferth.de)



## Steuerberatung Unternehmensberatung Buchhaltung

Kontinuität, langjährige Erfahrung, sowie innovative und dynamische Ideen werden bei uns miteinander verbunden, um für Sie das Optimum zu erzielen.

Feldwiesenweg 26  
72829 Engstingen  
Telefon: 07129 / 93 700  
[info@steuerkanzlei-stolz.de](mailto:info@steuerkanzlei-stolz.de)  
[www.steuerkanzlei-stolz.de](http://www.steuerkanzlei-stolz.de)



Gemeinsam... *danken wir unseren Sponsoren*



- Einlagen nach Maß • Schuhzurichtungen
- Kompressions-Strümpfe • Schuhreparatur
- Fußpflege • Reflexzonenmassage nur in Engstingen

### Jurtin medical System Einlagen

Die Kunst aufrecht zu gehen

Lernen sie bei uns die einzigartigen Möglichkeiten und Erfolge der Jurtin medical Systemeinlagen kennen !

• Wolfgang •  
**Stanecker**  
Orthopädie-Schuhtechnik • Schuhreparatur

Herzogin-Amelie-Str.19 72829 Engstingen

Tel.: 07129-932973

Gartenstr. 31

72764 Reutlingen

Tel.: 07121-334800

orthopaedie-stanecker@t-online.de

Ihr Partner für  
hochwertige  
Malerarbeiten



**Bernd Kuß**

Malerbetriebe GmbH & Co KG

[www.bernd-kuss.de](http://www.bernd-kuss.de)

Schwefelstraße 31  
72829 Engstingen  
+49 7129 148508

**Schmauder**  
Veranstaltungstechnik

[info@s-veranstaltungstechnik.de](mailto:info@s-veranstaltungstechnik.de)

[s-veranstaltungstechnik.de](http://s-veranstaltungstechnik.de)

**.sascha:ertel**

Marketing-Services

Beratung ■ Konzeption ■ Realisation

Lösungen für kleine und  
mittelständische Unternehmen:

- **Corporate Design**  
Logo, Firmen-Erscheinungsbild,  
Geschäftsausstattung...
- **Print Marketing**  
Prospekte, Flyer, Plakate...
- **Neue Medien**  
Webdesign, Video, CD/DVD...
- **Direkt Marketing**  
Mailings, Newsletter, Anzeigen...

Tel. 07129 | 932561

[www.saschahertel.de](http://www.saschahertel.de)

# Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren

Wir backen



für Sie ...



... nach alter Tradition  
im Steinbackofen ... und mit Albkorn-Mehl  
aus kontrolliertem Anbau



onser Alb - onser Korn  
*mei Brot!*

Bäckerei - Konditorei Marquardt  
Unterhausen · Friedrich-List-Str. 51 · Tel. 07129-2985  
Engstingen · Keltenstr. 6 (Backstube) · Tel. 07129-936009  
Engstingen · Trochtelfingerstr. 3 · Tel. 07129-930849  
Sonnenbühl-Undingen · Schießgasse 2 · Tel. 07128-2341

*Kompetenz in Holz*



*Zimmerei  
Holzrahmenbau  
Dachsanierung  
Energetische Sanierung  
Innenausbau  
Gewerbebauten  
Dachfenster  
Kranarbeiten*

Inh. Benedikt Wagner  
Eugen-Bolz-Str. 5

Telefon 07129/35 15  
Telefax 07129/7994  
info@schenkholzbau.de  
www.schenkholzbau.de

Ihre Anzeige

Kontakt:  
gemeinsam@ev-kirche-kleingstingen.de

Hier könnte Ihre Anzeige stehen!

**HUMMEL**



Meisterbetrieb für...

Besuchen Sie unsere  
Ausstellung im Gewerbepark!



- Wintergärten
- Toranlagen
- Insekten-schutzgitter
- Reparatur-service
- Sonnenschutz
- Rolläden
- Fenster
- Türen
- Haustüren

72829 Engstingen • Eberhard-Finckh-Straße 40

Tel.: 071 29/92 86 0-0

Fax: 071 29/92 86 0-70

www.hummel-engstingen.de  
info@hummel-engstingen.de



Gemeinsam... danken wir unseren Sponsoren



**Ihr Getränke-  
fachmarkt in  
Engstingen und  
Lichtenstein**



**Erfrischende Aussichten bei  
Ihrem Getränkepartner vor Ort...**

Fachmarkt, Fachgroßhandel und Festservice -  
alles aus einer Hand. Bei uns gibt's immer was Neues!  
Aktuelle Angebote mit einzigartiger Frische, schöne  
Geschenkpäckungen, Garniturenverleih, Zeltverleih  
und erstklassigen Service.



**Engstingen**  
[www.lutz-getraenke.de](http://www.lutz-getraenke.de)  
Telefon 0 71 29/34 36

**Lutz  
Getränke**



**CNC-Dreh- und Frästeile**

Auf CNC-Maschinen produzieren wir  
einbaufertige Dreh- & Frästeile  
(Ø 2–80 mm) aus allen zerspanbaren  
Werkstoffen.

*Wir bilden aus zum  
Zerspanungsmechaniker.*

[www.freudigmann-drehteile.de](http://www.freudigmann-drehteile.de)

**ALB  
APOTHEKE**  
*Engstingen*

...der Gesundheit zuliebe



Marlis Eiss  
Fachapothekerin für Allgemeinpharmazie

Diabetes- und Ernährungsberatung  
Homöopathie, Inkontinenz



Langestr.1,  
**72829 Engstingen**

Tel.: 07129/939111

Fax.: 07129/939150

[info@alb-apotheke-engstingen.de](mailto:info@alb-apotheke-engstingen.de)  
zertifiziert nach Din EN ISO 9001

**Mit freundlicher Unterstützung**

**Volksbank Reutlingen**



*Gemeinsam erfolgreich*

Gemeinsam... *lachen*



**"SEID NICHT SÄUMIG, SONDERN BRENNEND IM GEIST."**

DIE BIBEL: RÖMER 12 VERS 11

©2012 ERF.de

*Lasst in eurem Eifer nicht nach, sondern lasst das Feuer des Heiligen Geistes in euch immer stärker werden. Dient dem Herrn.*

Neue Genfer Übersetzung

---

Pfarrer zum Konfirmanden:

"Du kriegst einen Euro, wenn du eine Frage beantwortest: Wie viele Haare hatte der Esel an der Krippe?"

"254678992407."

"Woher weißt du das denn so genau?"

"Das ist schon die zweite Frage, zuerst den Euro."

---

Mit freundlicher Unterstützung  
der Kreissparkasse Reutlingen

